

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 5/21 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein  
im Mai 2021  
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 22. Juli 2021



# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgeber:

**Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein**

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: [cora.haffmans@statistik-nord.de](mailto:cora.haffmans@statistik-nord.de)

### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2021

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

## Rechtsgrundlagen

Nach dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Juli 2019 (BGBl. I S. 1034) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist, werden die in Schleswig-Holstein geschlachteten Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde und deren Schlachtgewichte ermittelt.

## Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt.

Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.

Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

## Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/21 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2021" veröffentlicht.

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei"; Reihe 4.2.1.

# 1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Mai 2021

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft <sup>1</sup> insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	19 878	6 662	19 874	14	6 661	4	1	335
davon								
Ochsen	153	60	153	–	60	–	–	393
Bullen	5 706	2 196	5 705	–	2 195	1	0	385
Kühe	7 404	2 382	7 403	14	2 382	1	0	322
Färsen <sup>2</sup>	6 066	1 936	6 064	–	1 935	2	1	319
Kälber <sup>3</sup>	522	84	522	–	84	–	–	162
Jungrinder <sup>4</sup>	27	4	27	–	4	–	–	154
Schweine	94 088	9 009	94 085	1 194	9 009	3	0	96
Lämmer <sup>5</sup>	10 842	244	10 842	–	244	–	–	23
Übrige Schafe	1 439	56	1 439	–	56	–	–	39
Ziegen	82	1	82	–	1	–	–	18
Pferde	3	1	3	–	1	–	–	264
<b>Insgesamt</b>	<b>126 332</b>	<b>15 973</b>	<b>126 325</b>	<b>1 208</b>	<b>15 972</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>x</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewerbliche Schlachtungen<sup>1</sup> in- und ausländischer Herkunft  
in Schleswig-Holstein im Mai 2021 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2021	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Anzahl Schlachtungen</b>				
Rinder insgesamt	19 874	14 130	5744	41
davon				
Ochsen	153	143	10	7
Bullen	5 705	4 408	1297	29
Kühe	7 403	4 917	2486	51
Färsen <sup>2</sup>	6 064	4 348	1716	39
Kälber <sup>3</sup>	522	291	231	79
Jungrinder <sup>4</sup>	27	23	4	17
Schweine	94 085	93 964	121	0
Lämmer <sup>5</sup>	10 842	12 687	- 1845	- 15
übrige Schafe	1 439	1 602	- 163	- 10
Ziegen	82	117	- 35	- 30
Pferde	3	9	- 6	-67
<b>Insgesamt</b>	<b>126 325</b>	<b>122 509</b>	<b>3 816</b>	<b>3</b>
<b>Schlachtmenge in t</b>				
Rinder insgesamt	6 661	4 707	1954	42
davon				
Ochsen	60	49	11	22
Bullen	2 195	1 714	482	28
Kühe	2 382	1 522	860	56
Färsen <sup>2</sup>	1 935	1 374	561	41
Kälber <sup>3</sup>	84	45	40	89
Jungrinder <sup>4</sup>	4	3	1	22
Schweine	9 009	8 904	105	1
Lämmer <sup>5</sup>	244	285	- 41	- 14
Übrige Schafe	56	65	- 9	- 14
Ziegen	1	2	- 1	- 30
Pferde	1	2	- 2	- 67
<b>Insgesamt</b>	<b>15 972</b>	<b>13 965</b>	<b>2 006</b>	<b>14</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind